



Sommertreffen **Rover Club Schweiz**
Oberbaselgebiet
29. Juni 2013



Die diesjährige Sommerausfahrt führte uns an einem regnerischen Samstagmorgen nach Sissach. Kurz nach 10 Uhr waren die 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingetroffen und



lauschten nach einer Stärkung den Worten des Organisators Jonathan Lüssi. Er erklärte uns, dass wir nicht einfach ohne zu arbeiten ins Pantheon in Muttenz fahren dürften. So verteilte er uns eine Karte und ein Pergamentpapier, auf dem 4 Kurven A-B bis D-E eingezeichnet waren. Wir erfuhren, dass diese Kurven Strassen darstellten, die nun ausgehend vom „A“ auf der Karte aneinandergesetzt werden mussten.

Perfekt instruiert fuhren wir dann im 2-Minuten-Abstand los. Wir mussten nun die 44,2 km bis ins Ziel, das Pantheon in Muttenz, mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 34 km/h zurücklegen. Pro Sekunde Unterschied zur Zielzeit von 1 Stunde und 18 Minuten gab es 10 Strafpunkte! Unterwegs gab es dann noch 10 Fragen zu beantworten und pro falsche oder nicht beantwortete Frage erhielten wir 50 weitere Strafpunkte. Die Fragen waren mit einer Kilometerzahl auf der Strecke verbunden. Z.B. mussten wir herausfinden, wie das Bistro auf der rechten Seite bei km 3,3 heisst und was im Kreisel bei km 12,4 hängt. Wehe dem, der sich verfuhr! Das hiess neu rechnen. Damit war auch klar, dass wer mitmachen wollte, die Strecke nicht abkürzen konnte! Und dies hätte ja auch nichts genutzt, da dann einfach am Zielort eine längere Wartezeit einzuplanen gewesen wäre. Neidisch waren diejenigen, die

alleine unterwegs waren auf diejenigen mit Beifahrerin. So gab es etliche von uns, die irgendwo auf der Strecke eine Abzweigung verpassten und eben neu rechneten, um die Fragen beantworten zu können. Zudem gab es weitere Erschwernisse: es kamen noch Ampeln und Baustellen hinzu, die es uns erschwerten, die Zeit von 1 Stunde und 18 Minuten genau einzuhalten. Und dann gab es dann noch die nervösen „Normalos“ auf der Landstrasse, die drängelten, wenn wir nur 50 anstatt der erlaubten 80 km/h fuhren. Wir wollten doch einfach nicht zu früh am Ziel sein! Aber das verstanden nur wir in unseren Rovern. Ganz einfach war es also nicht! Die Fahrt durch das schöne Baselland und die eindrucksvolle Industriezone in Schweizerhalle konnten wir dennoch geniessen.



Angekommen im Pantheon (www.pantheonbasel.ch) in Muttenz warteten die „Schnellfahrer“ auf die anderen. Leider dauerte es recht lange bis alle eintrafen, da ein Teilnehmer noch ein Problem mit dem Automaten seines Wagens hatte. So hatten wir genügend Zeit, die alten Freundschaften zu erneuern und die Neuigkeiten aus dem Club und den Mitgliedern auszutauschen. Nach dem Mittagessen im dortigen Restaurant gab Jonathan Lüssi bekannt, wie der Wettbewerb ausging. Magistral gewonnen haben Beatrice und Matthias Vogt, die 9 von 10 Fragen richtig beantwortet haben und nur 15 Sekunden zu viel Zeit beanspruchten für die gesamte Strecke! Gratulation! Manch einer fragte sich, wie sie dieses hervorragende Ergeb-

nis schafften. Zweite wurden Monika und André Burkart. Auch sie hatten die angepeilte Zeit nur um 45 Sekunden überschritten! Eben solche Gratulation gilt den Zweitplatzierten! Die weiteren Teilnehmer wurden deutlich distanziert. Die Spreu hat sich vom Weizen getrennt!

Jonathan führte uns danach ins Pantheon ein, das früher ein Lager einer Baufirma war. Der jetzige Inhaber baute das Gebäude dann um in ein Oldtimer-Museum mit Reparaturbetrieb und Restaurant. Private können ihr Fahrzeug gegen eine Standmiete garagieren und die Besucher können ihren Blick an den schönen Fahrzeugen laben. Es gibt auch regelmässig Sonderausstellungen, z.B. aktuell zum Klausenrennen (www.klausenrennen.com). Die nachfolgenden Bilder geben einen kleinen Einblick ins Pantheon und vom Sommertreffen.



Das Pantheon von aussen



Roverianer im Gespräch



Die P6 interessieren wenig



Schön bemalte Tür



Motorenprüfstand zu Bestimmung der Brake-HP



Daimler SP 250



Am Mittagstisch



Blick ins Pantheon



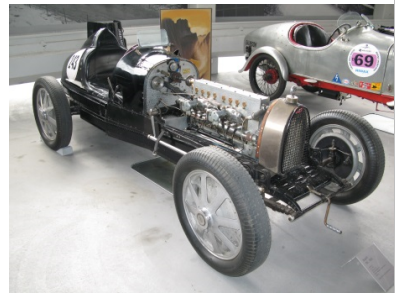
Schönster Platz zum Turnen



P4 Cyclop würdevoll umrahmt



Salmson AL GSS, 1926



Bugatti 35C, 1926



Sonderausstellung Klausenrennen



Sonderausstellung Klausenrennen



Sonderausstellung Klausenrennen



Blick ins Pantehion von oben
ausser stehen Privatautos



Ein schnittiger Velocar



angetrieben von Muskelkraft

Reich an Eindrücken traten wir den Heimweg in voller Vorfreude auf das Treffen im September wieder an!

Ein grosser Dank gebührt den beiden Organisatoren Dorrit und Jonathan Lüssi. Sie haben das Treffen hervorragend vorbereitet und durchgeführt!

Thomas Erb, 30. Juni 2013